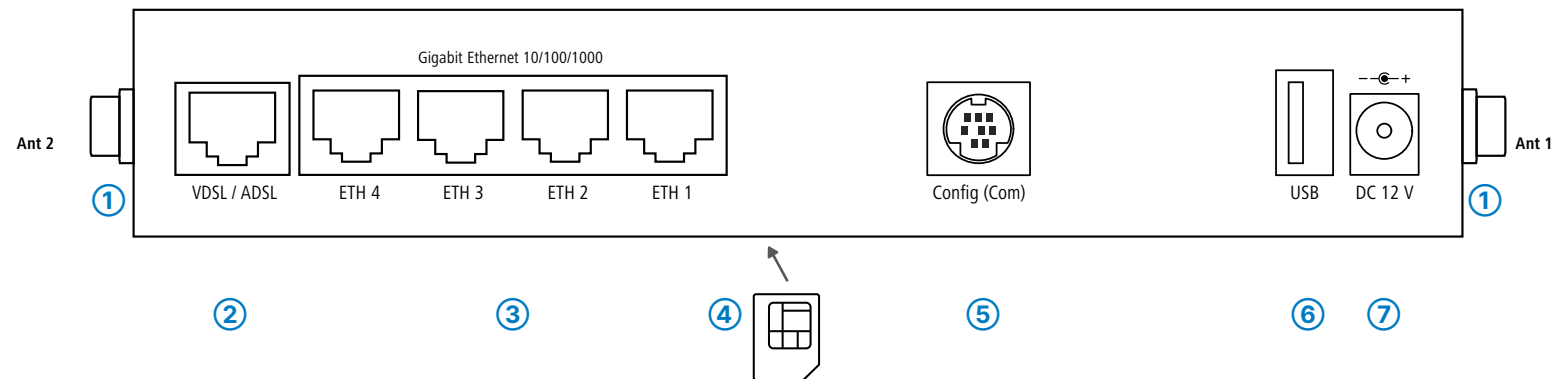
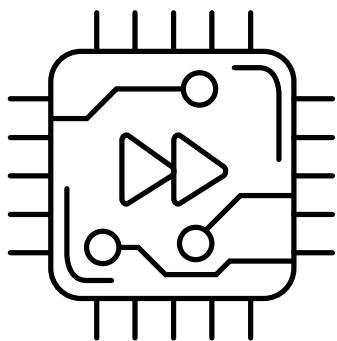
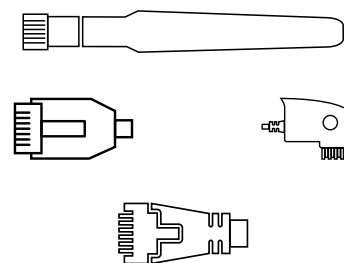


Hardware-Schnellübersicht

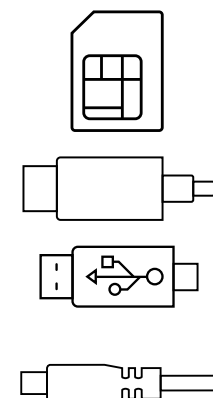
LANCOM 1790VA-4G+



- 1 LTE- / 4G-Antennen**
Verbinden Sie die mitgelieferten Mobilfunkantennen mit den seitlichen Antennenanschlüssen.
- 2 VDSL- / ADSL-Schnittstelle**
Verbinden Sie die VDSL-Schnittstelle und die TAE-Dose des Providers mit Hilfe des beiliegenden DSL-Kabels für den IP-basierten Anschluss. (Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Ihren Internetprovider.)
- 3 Ethernet-Schnittstellen**
Verbinden Sie eine der Schnittstellen ETH 1 bis ETH 4 mit dem Kabel mit kiwi-farbenem Stecker mit Ihrem PC oder einem LAN-Switch.



- 4 SIM-Karten-Slot (Geräte-Unterseite)**
Rasten Sie den SIM-Karten-Halter aus und klappen Sie ihn hoch. Schieben Sie die SIM-Karte in die Führungsschiene des SIM-Karten-Halters. Klappen Sie den Halter herunter und rasten Sie ihn dann ein.
- 5 Konfigurations-Schnittstelle**
Zur Konfiguration des Gerätes über die serielle Schnittstelle wird ein serielles Konfigurationskabel benötigt (als Zubehör erhältlich).
- 6 USB-Schnittstelle**
Verbinden Sie ein USB-Speichermedium oder einen USB-Drucker mit der USB-Schnittstelle.
- 7 Power**
Drehen Sie den Bajonetstecker des Netzteilkabels nach dem Einstecken ins Gerät um 90° nach rechts, bis dieser einrastet. Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzteil!



Beachten Sie unbedingt vor Inbetriebnahme die im beiliegenden Installation Guide aufgeführten Informationen zur bestimmungsgemäßen Verwendung!

Betreiben Sie das Gerät nur mit einer fachmännisch installierten Stromversorgung an einer nahegelegenen und jederzeit frei zugänglichen Steckdose.

Der Netzstecker des Gerätes muss frei zugänglich sein.

Bitte beachten Sie, dass eine Supportleistung für Fremdherstellerequipment ausgeschlossen ist.

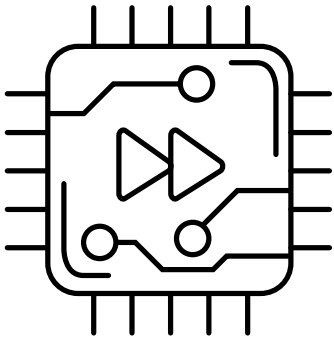


Das sollten Sie beim Aufstellen beachten

- Bei Aufstellung auf dem Tisch die ggf. beiliegenden selbstklebenden Gummifüße verwenden
- Keine Gegenstände auf der Geräteoberseite ablegen oder mehrere Geräte stapeln
- Sämtliche Lüftungsschlitze freihalten
- Rackeinbau mit Hilfe des optionalen LANCOM [Rack Mount](#) / [Rack Mount Plus](#) (nicht im Lieferumfang).

Hardware-Schnellübersicht

LANCOM 1790VA-4G+



| A Power | |
|--------------------------|---|
| Aus | Gerät ausgeschaltet |
| Grün dauerhaft an* | Gerät betriebsbereit bzw. Gerät gekoppelt und LANCOM Management Cloud (LMC) erreichbar |
| Grün / rot blinkend | Kein Passwort gesetzt. Ohne Passwort sind die Konfigurationsdaten des Geräts ungeschützt. |
| Rot blinkend | Zeit- oder Gebührenlimit erreicht |
| 1x grün invers blinkend* | Verbindung zur LMC aktiv, Pairing OK, Gerät nicht geclaimt |
| 2x grün invers blinkend* | Pairing-Fehler bzw. LMC-Aktivierungscode nicht vorhanden |
| 3x grün invers blinkend* | LMC nicht erreichbar bzw. Kommunikationsfehler |
| B Online | |
| Aus | WAN-Verbindung nicht aktiv |
| Grün blinkend | WAN-Verbindung wird aufgebaut (z.B. PPP-Aushandlung) |
| Grün dauerhaft an | WAN-Verbindung aktiv |
| Rot dauerhaft an | WAN-Verbindungsfehler |
| C DSL | |
| Aus | Schnittstelle ausgeschaltet |
| Grün dauerhaft an | DSL-Verbindung aktiv |
| Grün flackernd | DSL-Datenübertragung |
| Rot flackernd | DSL-Übertragungsfehler |
| Rot / orange blinkend | DSL-Hardwarefehler |
| Orange blinkend | DSL Training |
| Orange dauerhaft an | DSL Sync |
| Grün blinkend | DSL-Verbindungsaufbau |

| D ETH 1, 2, 3, 4 | |
|-----------------------|--|
| Aus | Kein Netzwerkgerät angeschlossen |
| Grün dauerhaft an | Verbindung zu Netzwerkgerät betriebsbereit, kein Datenverkehr |
| Grün flackernd | Datenübertragung |
| E 4G | |
| Aus | Mobilfunkschnittstelle ausgeschaltet |
| Grün dauerhaft an | Verbindung zum Mobilfunksystem aktiv |
| Grün flackernd | Mobilfunk-Datenübertragung |
| Orange dauerhaft an | Anmeldung am Mobilfunksystem erfolgreich |
| Orange blinkend | Anmeldung am Mobilfunksystem läuft |
| Rot dauerhaft an | Hardwarefehler/Modul nicht verfügbar |
| Rot / grün blinkend | Fehler der SIM-Karte (PIN) |
| Rot / orange blinkend | Upload einer Modulfirmware |
| F VPN | |
| Aus | VPN-Verbindung nicht aktiv |
| Grün dauerhaft an | VPN-Verbindung aktiv |
| Grün blitzend | VPN-Verbindungsaufbau |
| G Reset | |
| Reset-Taster | Bedienung über z.B. Büroklammer kurzes Drücken: Neustart des Gerätes langes Drücken: Reset des Gerätes |

| Hardware | |
|----------------------|---|
| Stromversorgung | 12 V DC, externes Netzteil Eine Übersicht über die zu Ihrem Gerät kompatiblen Netzteile finden Sie unter www.lancom.de/kb/netzteile . |
| Leistungsaufnahme | Max. 18 W |
| Umgebung | Temperaturbereich 0–40 °C; Luftfeuchtigkeit 0–95 %; nicht kondensierend |
| Gehäuse | Robustes Kunststoffgehäuse, Anschlüsse auf der Rückseite, für Wandmontage vorbereitet, Kensington-Lock; Maße 210 × 45 × 140 mm (B x H x T) |
| Anzahl Lüfter | 1 leiser Lüfter |
| Schnittstellen | |
| WAN: VDSL2 | VDSL2 nach ITU G.993.2; Profile 8a, 8b, 8c, 8d, 12a, 12b, 17a, 35b VDSL Supervectoring nach ITU G.993.2 (Annex Q) VDSL2-Vectoring nach ITU G.993.5 (G.Vector) Kompatibel zu VDSL2 der Deutschen Telekom Kompatibel zum U-R2-Anschluss der Deutschen Telekom (1TR112) ADSL2+ over ISDN nach ITU G.992.5 Annex B/J mit DPBO, ITU G.992.3 und ITU G.992.1 ADSL2+ over POTS nach ITU G.992.5 Annex A/M mit DPBO, ITU G.992.3 und ITU.G.992.1 Unterstützt nur eine virtuelle Verbindung im ATM (VPI-VC1-Paar) zur selben Zeit |
| ETH | 4 individuelle Ports, 10 / 100 / 1000 MBit/s Gigabit Ethernet, im Auslieferungszustand als Switch geschaltet. Bis zu 3 Ports können als zusätzliche WAN-Ports geschaltet werden. Ethernet-Ports können in der LCOS-Konfiguration elektrisch deaktiviert werden. |
| 4G: Ant 1, Ant 2 | Zwei SMA-Anschlüsse für die mitgelieferten Dipol-Stabantennen (LTE, UMTS), geeignete LANCOM AirLancer-Antennen für 4G oder 3G oder anderer Hersteller. Bitte berücksichtigen Sie die gesetzlichen Bestimmungen Ihres Landes für den Betrieb von Antennensystemen (insbesondere Antennengewinn und Sendeleistung). |
| USB | USB 2.0 Hi-Speed Host-Port zum Anschluss von USB-Druckern (USB-Druck-Server), seriellen Geräten (COM-Port-Server) oder USB-Datenträgern (FAT-Dateisystem) |
| Config (Com) / V.24 | Serielle Konfigurationsschnittstelle / COM-Port (8-pol. Mini-DIN): 9.600–115.200 Baud, optional zum Anschluss eines Analog-/GPRS-Modems geeignet. Unterstützt internen COM-Port-Server und ermöglicht die transparente asynchrone Übertragung serieller Daten via TCP. |
| WAN-Protokolle | |
| VDSL, ADSL, Ethernet | PPPoE, PPPoA, IPoA, Multi-PPPoE, PPTP (PAC oder PNS) und IPoE (mit oder ohne DHCP), RIP-1, RIP-2, VLAN |
| Lieferumfang | |
| Kabel | 1 Ethernet-Kabel, 3 m (kiwi-farbene Stecker); 1 DSL-Kabel für IP-basierten Anschluss, 4,25 m |
| Antennen | 2 LTE- / 4G-Antennen |
| Netzteil | Externes Netzteil |

*) Die zusätzlichen Status der Power-LED werden alternierend im 5-Sekunden-Wechsel angezeigt, wenn die Verwaltung des Gerätes über die LANCOM Management Cloud aktiviert ist.

Das Produkt enthält separate Komponenten, die als sogenannte Open Source Software eigenen Lizenzen, insbesondere der General Public License (GPL), unterliegen. Die Lizenzinformationen zur Geräte-Firmware (LCOS) finden Sie auf der WEBconfig des Gerätes unter dem Menüpunkt „Extras→Lizenzinformationen“. Sofern die jeweilige Lizenz dies verlangt, werden Quelldateien zu den betroffenen Software-Komponenten auf Anfrage über einen Download-Server bereitgestellt.

Hiermit erklärt die LANCOM Systems GmbH | Adenauerstraße 20/B2 | D-52146 Würselen, dass dieses Gerät den Richtlinien 2014/30/EU, 2014/53/EU, 2014/35/EU, 2011/65/EU und Regulation (EC) No. 1907/2006 entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.lancom.de/doc